

### Vollständige Räumung des Anwesens in Grafing

Nachdem bei der ersten Beschlagnahme nur Tiere beschlagnahmt wurden, die einer tiermedizinischen Versorgung dringend bedurften, wurden am 14.08. dann schlussendlich alle Tiere aus dem Anwesen im Landkreis Ebersberg geholt. Fische, Käfer und Spinnen wurden auf verschiedene andere zoologische Einrichtungen verteilt. Die ca. 170 verbliebenen Reptilien wurden in die Auffangstation gebracht, um sie dort einer gründlichen Allgemeinuntersuchung und Parasitenbekämpfung zu unterziehen. Nach Quarantäne und Entwurmung sind nun alle in tier- und artgerecht eingerichteten Terrarien untergebracht. Es ist noch völlig offen wie mit den Tieren weiter verfahren werden wird. Die zuständigen Behörden und die eingeschaltete Staatsanwaltschaft bearbeiten diesen Fall, so dass vorerst abgewartet werden muss.

An dieser Stelle wollen wir uns vor allem bei Herrn Hans Schmidt von Pflanzen Ries in Germering und Herrn Bert Klein vom Botanischen Garten München bedanken, die uns mehrere Wagenladungen Zier- und Terrarien-Pflanzen zur Verfügung gestellt haben. Des Weiteren haben wir über die Firma Import Export Peter Hoch und Aquarienbau Kurowski dringend benötigte neue Terrarien zu sehr guten Preisen anschaffen können. Zur

Versorgung der vielen Tiere stellte uns Bugs International große Mengen an Futtertieren zur Verfügung. Nur durch dieses teils sehr spontane und schnelle Sponsoring konnte den Tieren in der Auffangstation in kürzester Zeit ein Optimum an Haltungsbedingungen geschaffen werden. Deshalb nochmals vielen Dank an die oben genannten Firmen!

### Fundtiere: Gelbe Anakonda

Als Beispiel der zahlreichen Fundtiere hier nur ein Fall:

Am vergangenen Wochenende kam eine Gelbe Anakonda über die Freiwilligen Feuerwehr Germering. Die Riesenschlange wurde auf einem Parkplatz in der Nähe des dortigen Hallenbades gefunden. Leider wurde bei der klinischen Untersuchung eine Beeinträchtigung der Wirbelsäule mit einem reduzierten Allgemeinbefinden festgestellt. Die genaue Ursache muss noch durch weitere, teils aufwendige Untersuchungen geklärt werden. Auch für dieses Tier werden noch Genesungspaten gesucht.



### Abgabetiere: Spornschildkröte

Eine besondere private Abgabe haben wir Mitte August bekommen. Aus Bayreuth wurde eine 5jährige Spornschildkröte abgeholt, die nicht mehr bei der Besitzerin leben konnte. Das rasche Wachstum und der Wärmebedarf der Schildkröte hatten die junge Halterin vor unlösbare Probleme gestellt, weswegen sie ihre geliebte Schildkröte doch abgeben musste. Wir suchen nun für die ca. 4 kg schwere Spornschildkröte einen neuen Halter, der sie tier- und artgerecht und vor allem nachhaltig versorgen kann. Insbesondere die großen Vertreter der afrikanischen Landschildkröten, die Sporn- und Pantherschildkröten, werden in großer Zahl auf Börsen und im Zoohandel gehandelt, obwohl ihre artgerechte Unterbringung äußerst kosten-, energie- und futterintensiv ist. Vermutlich kommt hier in den nächsten Jahren eine im wahrsten Sinne „große“ Herausforderung auf die Auffangstation zu.

### Vermittlungen: Großer Grüner Leguan

Neben zahlreichen Weitergaben an private Halter, die Vermittlung von Schnappschildkröten, Schmuckschildkröten und den beiden „Uralt“ Leguanen nach Rumänien, war die erfolgreiche Abgabe eines großen Grünen Leguans an einen „Leguan erfahrenen“ neuen Besitzer ein positives Ereignis in diesem August. Der schon seit Anfang des Jahres bei uns lebende Leguan, der sich als recht aggressiv gegenüber den Tierpflegern Artgenossen herausstellte, konnte am vergangenen Wochenende seine Reise in ein großes Zimmerterrarium antreten, in dem schon eine etwa gleich alte Leguan Dame wartet und ihn hoffentlich gut empfangen wird. Solche Vergesellschaftungen sind immer problematisch und mit der Gefahr des Scheiterns behaftet, andererseits soll auch diesen Tieren eine artgemäße Lebensweise geboten werden.

### Besuch des bayerischen Umweltministers

Am Freitag den 05.09.2008 hat der bayerische Staatsminister für Verbraucherschutz, Umwelt und Gesundheit Herr Dr. Otmar Bernhard, die Reptilienauffangstation besucht. Neben einer Pressekonferenz, in der die Zukunft der Auffangstation das zentrale Thema war, hat er sich ein Bild über den aktuellen Zustand und die Arbeitsbedingungen in der Auffangstation gemacht. Als Abschluss hat er sich in das Gästebuch der Reptilienauffangstation mit den Worten: „Ich freue mich, dass wir die Reptilienauffangstation auf eine finanziell gesicherte Grundlage stellen konnten und bedanke mich sehr herzlich für das Engagement“ eingetragen. Die Weichen sind nun in die richtige Richtung gestellt und die Finanzierung der Station ist damit voraussichtlich für dieses und die folgenden Jahre gesichert. Wir bedanken uns bei Staatsminister Dr. Bernhard für seinen Besuch und seinen erfolgreichen Einsatz für die Reptilienauffangstation.

